

Burka-Verbot: Kraft gegen Scheindebatte

Dortmund/Düsseldorf, 19.08.2016.

Die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) warnt in der Diskussion über ein Burka-Verbot vor falschen Argumenten. „In Wahrheit ist das eine Scheindebatte, die mir nicht gefällt.“, sagte Kraft im Interview mit SAT.1 NRW. Sie sei gegen Burkas, weil die nicht in unsere Gesellschaft passten. Außerdem würden Burkas der Integration im Wege stehen. Allerdings habe das nichts mit Sicherheit zu tun, sagte Kraft. „Mir ist nicht klar, wie wir die Anschläge durch ein Burka-Verbot hätten verhindern können.“

Es sei zwar gut, über innere Sicherheit zu diskutieren. Verwies aber dabei auf andere Maßnahmen wie beispielsweise die Anstellung zusätzlicher Polizeianwärter, auf die NRW setzen würde.

Hannelore Kraft äußerte sich auch zum zunehmenden Gefühl der Unsicherheit, zur wirtschaftlichen Situation NRWs und zu Plänen, die olympischen Spiele nach Nordrhein-Westfalen zu holen. Das komplette Interview zeigt „SAT.1 NRW“, das regionale Nachrichtenmagazin von SAT.1 in Nordrhein-Westfalen, in zwei Teilen heute (19.08.2016) und am Montag (22.08.2016) jeweils ab 17:30 Uhr.

Für Nachfragen:

Peter Pohl
Programmleiter „SAT.1 NRW“
WestCom Medien GmbH, Redaktion für SAT.1
Westfalendamm 87, 44141 Dortmund
Tel.: 0231/9437-110/ Fax: 0231/9437-130
E-Mail: geschaeftsleitung@westcom.de
Web: www.sat1nrw.de

Carsten Isherwood
Redaktionsleiter „SAT.1 NRW“
WestCom Medien GmbH, Redaktion für SAT.1
Westfalendamm 87, 44141 Dortmund
Tel.: 0231/9437-210/ Fax: 0231/9437-260
E-Mail: redaktion@westcom.de
Web: www.sat1nrw.de